



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Buchhofen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) und der Naturschutzgesetze;

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für das Sondergebiet (SO) „SO mit Zweckbestimmung Umspannwerk“ und Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan durch Deckblatt Nr. 34 im Parallelverfahren

- Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB –

Der Gemeinderat Buchhofen hat in der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2023 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SO mit Zweckbestimmung Speicher mit Wasserstoffproduktion“ aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1068 TF, 1069 TF und 1070 TF der Gemarkung Ottmaring in den Grenzen der genannten Flurstücke zum Stand vom 01.06.2023.

Die vom Gemeinderat gebilligten Entwürfe in der Fassung vom 01. 06.2023 einschließlich Begründung liegen während der Zeit vom 13.06.2023 bis 14.07.2023 in den Räumen der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Moos, Anschrift Graf-Ulrich-Philipp-Platz 1 in 94554 Moos zu den allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag 13.00 bis 17.30 Uhr) zur Einsichtnahme aus. In dieser Zeit ist es auch möglich, Einwendungen gegen den Entwurf vorzubringen.

Durch dieses Umspannwerk soll die Einspeisung in das 110-kV Netz erreicht werden. Von dieser Umspannanlage kann, der durch erneuerbare Energie erzeugten Strom, in die 110-kV Leitung zwischen Pielweichs und Pleinting eingespeist werden und somit die Energieversorgung sichern.

Bestandteil der auslegten Unterlagen sind auch die umweltbezogenen Informationen, die in der Begründung mit Umweltbericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen enthalten sind.

Diese umweltbezogenen Informationen können während der Auslegung eingesehen werden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Parallel zur öffentlichen Auslegung werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, eingeholt. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgerecht abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Im Bezug auf die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemeinde Buchhofen
Moos, den 12.06.2023



Josef Friedberger
Erster Bürgermeister



angeheftet am

abgenommen am